

# Bienen@Imkerei

25  
2011

für die 43. KW

Fr. 21. Okt. 2011

Gesamtauflage: 9.264

## Herausgeber:

DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen (RLP)  
Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Münster (NRW)  
LWG Fachzentrum Bienen, Veitshöchheim (Bayern)  
LLH Bieneninstitut Kirchhain, Kirchhain (Hessen)  
Landesanstalt für Bienenkunde, Hohenheim (Baden-Württemberg)

## Am Bienenstand

Hohenheim (PR) Bedingt durch das milde Herbstwetter waren die Bienenvölker teilweise noch recht aktiv. Unsere Populationsschätzungen zeigen aber, dass mit Beginn der kalten Nächte die Brutfähigkeit vielerorts eingestellt wurde. Dies gilt vor allem für die „Altvölker“, von denen die meisten nach unseren Erfahrungen bereits Ende Oktober, Anfang November ihre erste brutfreie Phase haben (Ableger sind bzgl. Brutfreiheit leider nicht so berechenbar). Das bedeutet auch, dass man bereits in den nächsten Wochen an die „Winterbehandlung“ (in diesem Fall also Herbstbehandlung) mit Oxalsäure denken sollte. Hierfür sollte man keine selbst hergestellten Lösungen sondern eines der zugelassenen Präparate (Oxivar, Oxalsäuredihydrat ad us vet.) verwenden, die bei einem fairen Preis eine einfache und sichere Anwendung garantieren. Zwei Dinge sind für den Erfolg entscheidend:

1. **Brutfreiheit.** Hier gibt es leider immer wieder einzelne Völker oder ganze Bienenstände, die trotz Nachfrösten

das Brüten nicht vollständig einstellen. Gerade stark mit Varroa befallene Völker versuchen durch erhöhte Brutaktivität den Varroaschaden auszugleichen. Wir etablieren derzeit ein Informationsnetz, in das der Brutstand von möglichst vielen Bienenständen einfließt. Wir empfehlen daher, sich auf unserer homepage bzw. beim zuständigen Bieneninstitut zu informieren. Wer sich „traut“, sollte ruhig auf seinem Bienenstand Stichproben zum Brutstand machen. Eine kurze Kontrolle schadet den Völkern auch bei kalten Temperaturen überhaupt nicht und man erhöht die Behandlungssicherheit am eigenen Bienenstand. Falls dabei noch verdeckelte Brutflächen auf ein bis zwei Waben entdeckt werden, können diese auch entnommen und eingeschmolzen werden.

2. **Nur in der Wintertraube behandeln!** Viele Imker scheuen die Oxalsäure-Behandlung der Völker bei Frost. Das ist falsch! Bei Temperaturen zwi-

Der nächste Infobrief erscheint  
in 2 Wochen

**Freitag, den 04. Nov. 2011**

### Was zu tun ist:

- Vermarktung vorbereiten
- Späte Varroabehandlung
- Befallskontrolle

schen 5 und 10 °C wird man durch auffliegende Bienen mehr Verluste haben als bei Frost, wenn die Bienen eng in der Wintertraube sitzen. Bei einer eng sitzenden Wintertraube ist das Beträufeln einfacher und vor allem wirksamer!

In der Wintertraube lässt sich auch die Volksstärke und Überwinterungsfähigkeit recht gut abschätzen. Eine besetzte Wabengasse entspricht ca. 1.000 Bienen; für eine sichere Überwinterung sollten mindestens 5.000 – 6.000 Bienen im Oktober vorhanden sein, was 5-6 Wabengassen entspricht. Während der Oxalsäurebehandlung sollte man auch nochmals den Wintersitz (die Bienen sollten nicht ganz am Rand sitzen), Futtersvorrat (Gewicht der

## Impressum

Redaktion: Marlene Backer-Struß (mb), Dr. Stefan Berg (sb), Bruno Binder-Köllhofer (bb), Dr. Ralf Büchler (rb), Dr. Ingrid Illies (ii) Dr. Werner Mühlen (wm), Dr. Christoph Otten (co), Dr. Peter Rosenkranz (pr), Dr. Friedgard Schaper (fs) und Dr. Alfred Schulz, (as); namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamredaktion wieder.

### Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0  
Fax 0671-92896-101

[poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)  
[www.bienenkunde.rlp.de](http://www.bienenkunde.rlp.de)

### Kontakt Münster

Tel 0251-2376-662  
Fax 0251-2376-551

[imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)  
[www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de)

### Kontakt Veitshöchheim

Tel 0931/9801 352  
Fax 0931/9801-350

[poststelle@lwg.bayern.de](mailto:poststelle@lwg.bayern.de)  
[www.lwg.bayern.de/bienen](http://www.lwg.bayern.de/bienen)

### Kontakt Kirchhain

Tel 06422 9406 0  
Fax 06422 9406 33

[bieneninstitut@llh.hessen.de](mailto:bieneninstitut@llh.hessen.de)  
[www.bieneninstitut-kirchhain.de](http://www.bieneninstitut-kirchhain.de)

### Kontakt Hohenheim

Tel 0711 459-22659  
Fax 0711 459-22233

[bienero@uni-hohenheim.de](mailto:bienero@uni-hohenheim.de)  
[www.bienenkunde.uni-hohenheim.de](http://www.bienenkunde.uni-hohenheim.de)

**Haftungsausschluss** Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen einen Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter u. unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend u. unverbindlich. Jeder Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Zarge) und Mäuseschutz überprüfen. Völker mit knappen Futtervorräten sollte man notieren und rechtzeitig im neuen Jahr nochmals kontrollieren.

Neben diesen abschließenden Arbeiten an den Völkern ist nun Zeit, sich auf den **Honigverkauf** vorzubereiten. Sind ausreichend Gläser abgefüllt? Sind Etiketten vorhanden? Muss evtl. noch Sortenhonig bei befreundeten Imkern besorgt werden? Wo kann ich evtl. noch Werbung betreiben? Je nach Größe der Imkerei wird sich die Vermarktung stark unterscheiden. Eines aber gilt für alle, egal ob Berufs-, Nebenerwerbs- oder Freizeitimker: Honig darf nicht unter Wert „verschleudert“ werden. Wenn man eine betriebswirtschaftliche Kalkulation macht wird man feststellen, dass niemand in Deutschland Honig für einen Verkaufspreis von unter € 4,- pro 500 g mit Gewinn produzieren kann (das gilt für Blütenhonige, Sortenhonige sollten entsprechend mehr kosten). Die Verbraucher sind im Übrigen durchaus bereit, für regional erzeugten, naturbelassenen Honig guter Qualität mindestens diesen Preis zu bezahlen.

Kontakt zum Autor:

[peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de](mailto:peter.rosenkranz@uni-hohenheim.de)

## Veranstaltungshinweise

### Apitherapie für Kinder und Apitherapie und Kräuterheilkunde

**Termin:** 05. 09. 09:00 Uhr bis 06. 09. 2011 13:00 Uhr

**Ausrichter:** IV Straelen

**Referentin:** Rosemarie Borth

**Themen:** die Hausapotheke, Einsatz von Bienenprodukten bei Kindern und Jugendlichen, Atemwegserkrankungen, Einführung in die Kräuterheilkunde und die Kombination von Apitherapie und Kräuterheilkunde.

**Ort:** Volksbank Straelen

**Kosten:** 125,00 €.

**Anmeldung:** IV Straelen, Am Gieselberg 41, 47638 Straelen, [rolf-krebber@gmx.de](mailto:rolf-krebber@gmx.de)

### Bienenfreundliche und blütenreiche Landschaftsgestaltung

**Ausrichter:** LV Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

**Referent:** Marcus Haseitl, Ulrike und Gregor Rohlmann

**Termin:** Sa 12. 11.11, 9.30-16.00 Uhr

**Tagungsort:** „Haus Düsse“ Bad Sassendorf-Ostinghausen

[www.duesse.de](http://www.duesse.de)

**Anmeldung** bis 27. Okt. 2011 bei der Geschäftsstelle LV WL

**Gebühr:** 15,00 €

### Programm und Anmeldung:

[www.imkerverband-westfalen-lippe.de](http://www.imkerverband-westfalen-lippe.de)

#### Kleine Biene ganz groß

Mikroskopie Präparation einer Honigbiene  
Noch Plätze frei!

Dieser anspruchsvolle und aufwendige Spezialkurs richtet sich an all jene, die mehr über die Biologie und Anatomie der Honigbiene erfahren wollen. Wir werden in einer kleinen Gruppe den Körperbau der Honigbiene mit Hilfe von Stereolupen und Mikroskopen betrachten und zum Studium der inneren Anatomie Tiere sezieren und präparieren.

**Referent:** Dr. Werner Mühlen

**Termin:** Fr. 25. 11. 11, 10 Uhr oder: Sa. 26. 11. 11, 10 Uhr

**Veranstalter:** Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bienenkunde

**Ort:** Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48147 Münster

**Kosten:** 30,00 EUR

Anmeldung:

[www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)

## Tag der Honigqualität und Vermarktung NRW und RLP 2011

Fortbildung für Honigsachverständige und Interessierte

**Referent/in:** Dr. Werner Mühlen, Marlene Backer-Struß, n.n.

**Termin:** Sa 03. 12. 11, 10:00 Uhr  
Dieser Tag dient der Fortbildung der Honigsachverständigen aus Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Ferner laden wir alle Honiggemeinschaften aus NRW und anderen Bundesländern ein. Interessierte sind herzlich willkommen.

**Veranstalter:** LWK NRW, Bienenkunde

**Ort:** LWK NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster

**Kosten:** 30,00 EUR (Honigland erstattet seinen Mitgliedern 50 % der Tagungsgebühr)

**Anmeldung:** [www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)

## Apisticus-Tag Münster 2011 Blühende Landschaften Vitale Bienenvölker 11. und 12. Feb. 2012

Das Programm des Apisticus-Tages ist diesem Infobrief angehängt. Wir weisen darauf hin, dass wir bei Anmeldung bis zum 30.11.11 einen erheblichen Frühbucherrabatt gewähren.

### Apis-Kalender 2012



Bestellung online unter [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) oder direkt bei der Landwirtschaftskammer NRW 0251-2376662  
Der Preis beträgt 4,50 €, bei Sammelbestellungen bieten wir Rabatt.

### Sommertrachternte Deutschland 2011

Mayen (co) In unserer deutschlandweiten Umfrage hatten wir die Ernteergebnisse aus der Sommertracht 2011, geschleudert nach dem 15. Juni, erfragt. Bis Redaktionsschluss haben 1823 Imker geantwortet. Im Mittel konnten die Imker 18,8 kg aus der Sommer- und Spättracht ernten. Regionale Unterschiede können der Tabelle entnommen werden. Mittelwerte, die auf nur geringen Rückmeldezahlen\*) basieren sind unsicher und sollten nicht verallgemeinert werden.

Bundesland/Land	(ehem.) RegBez	Meldungen	Sommertrachternte [kg]
Baden-Württemberg	Freiburg	42	24,3
	Karlsruhe	43	24,3
	Stuttgart	64	16,4
	Tübingen	35	14,9
	<i>ohne Angabe</i>		
	<b>gesamt</b>	<b>184</b>	<b>19,8</b>
Bayern	Mittelfranken	44	19,4
	Niederbayern	44	26,0
	Oberbayern	84	16,9
	Oberfranken	30	17,0
	Oberpfalz	31	21,5
	Schwaben	47	18,3
	Unterfranken	63	18,2
	<i>ohne Angabe</i>		
	<b>gesamt</b>	<b>343</b>	<b>19,3</b>
Berlin	gesamt	16	26,7
Brandenburg	gesamt	11	*) 15,6
Bremen	gesamt	3	*) 13,3
Hamburg	gesamt	4	*) 20,8
Hessen	Darmstadt	73	18,3
	Gießen	60	23,3
	Kassel	53	18,3
	<i>ohne Angabe</i>	3	27,0
	<b>gesamt</b>	<b>189</b>	<b>20,0</b>
Mecklenburg-Vorpommern	gesamt	4	*) 36,3
Niedersachsen	gesamt	77	16,6
Nordrhein-Westfalen	Arnsberg	71	17,5
	Detmold	46	14,9
	Düsseldorf	142	17,5
	Köln	155	18,9
	Münster	41	11,7
	<i>ohne Angabe</i>	4	13,8
	<b>gesamt</b>	<b>459</b>	<b>17,2</b>
Rheinland-Pfalz	Koblenz	149	21,9
	Rheinhessen-Pfalz	85	21,4
	Trier	44	18,9
	<i>ohne Angabe</i>	2	27,5
	<b>gesamt</b>	<b>280</b>	<b>21,3</b>
Saarland	gesamt	50	16,6
Sachsen	gesamt	24	19,9
Sachsen-Anhalt	gesamt	8	*) 16,3
Schleswig-Holstein	gesamt	48	14,1
Thüringen	gesamt	28	15,6
<b>Deutschland</b>	<b>gesamt</b>	<b>1.731</b>	<b>18,8</b>
außerhalb Deutschlands	gesamt	47	17,4
<i>ohne Angabe</i>	gesamt	45	16,2
<b>zusammen</b>	<b>gesamt</b>	<b>1.823</b>	<b>18,7</b>

Quelle: Umfrage des DLR Fachzentrums für Bienen und Imkerei, Mayen; Datenstand: 17. Oktober 2011; Die Ernteergebnisse der Frühtracht 2011 wurden in D.I.B.-Aktuell 3/2011, Seite 20, veröffentlicht.



## BLÜHENDE LANDSCHAFTEN VITALE BIENENVÖLKER

**Samstag - Sonntag 11. bis 12. Feb. 2012  
Speicherstadt Münster**

An den Speichern 10, 48157 Münster-Coerde  
Programm Stand 21.11.11, Änderungen vorbehalten

### Samstag 11. Feb. 2012 • First Floor

- 10:00-11:30 Apis e.V. Mitgliederversammlung, First Floor  
**13:00 Eröffnung, Grußworte u.a. LWK NRW, LKULNV NRW, D.I.B.**  
**13:30 Festakt: Apisticus des Jahres 2012**  
 Laudatio  
 14:00 Kaffeepause  
**14:30 Johann Fischer** (Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Kaufbeuren)  
**Erfolgreich imkern mit vitalen Bienenvölkern**  
 15:30 Kaffeepause  
**16:30 Dr. Corinna Hölzer und Cornelis F. Hemmer** (Stiftung für Mensch und Umwelt, Berlin)  
**Berlin summt! Mit der Biene als Botschafterin zu mehr Stadtnatur**

### Raum 04 • 1. Etage

- 14:30 Joachim Polik** (Heilpraktiker, Bayerbach)  
**Apitherapie** (Arbeitstitel)  
**16:30 Bernhard Jaesch** (Gärtnerei Immengarten, Benningsen) **Stauden als nachwachsende Rohstoffe und wenig bekannte Bienenpflanzen**  
 18:00 Gelegenheit zum Abendessen  
 18:30 Große Tombola

### Raum 05 • 1. Etage

- 14:00 Projekt Bienenweideverbesserung des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
 Ulrike und Gregor Rohlmann (Obleute für Natur- und Umweltschutz des Landesverbandes Westf. u. Lipp. Imker) informieren über Methoden der Bienenweideverbesserung.

### Raum 01 • 1. Etage

- 16:00 Joachim Polik** (Heilpraktiker, Bayerbach)  
**Workshop Apitherapie**

### Wellness in Raum 01 • 1. Etage

- Ab 17:00 Joachim Polik** (Heilpraktiker, Bayerbach) **Honigmassagen und mehr.** Termine nach Vereinbarung, am Infostand anmelden!

### Öffentliche Abendveranstaltung First Floor Samstag, 11. Februar 2012

- 20:00 Wolfgang Stöckmann** (Imkermeister, Gödenstorf) **Sinnvolle Strukturierung einer Berufsimkerei** (Arbeitstitel)  
 bis 24:00 Imkerstammtisch im Casino (*kostenfreier Shuttle zum Hotel*)

### Programm: Sonntag, 12. Feb. 2012 (First Floor)

(kostenfreier Shuttle zur Speicherstadt)

- 10:00 Rolf Witt**, Umwelt- & Medienbüro Witt, Oldenburg  
**Förderung von Blütenbesuchern** (Arbeitstitel)  
 11:00 Kaffeepause  
**12:00 Dr. Ingrid Illies**, Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Fachzentrum Bienen, Veitshoechheim  
**Imkerei im Spannungsfeld des Energiepflanzenbaus**  
 13:00 Mittagessen  
**15:00 Prof. Dr. Christoph Künast**, Otterstadt  
**Die Biene im Naturhaushalt**

### Parallelvorträge in Raum 04 • 1. Etage

- 10:00 Fred Klockgether**, Bayer Vital GmbH, Leverkusen  
**Projekt Blühende Wege, Bienenweide auf kommunalen Flächen** (Arbeitstitel)  
**12:00** Referent noch nicht feststehend  
**15:00** Referent noch nicht feststehend  
 16:00 *Ende der Veranstaltung (kostenfreier Shuttle zum Bahnhof)*

### Raum 05 • 1. Etage

- 10:00 Projekt Bienenweideverbesserung des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.  
 Ulrike und Gregor Rohlmann (Obleute für Natur- und Umweltschutz des Landesverbandes Westf. u. Lipp. Imker) informieren über Methoden der Bienenweideverbesserung.

### Wellness in Raum 01 • 1. Etage

- ab 10:00 Joachim Polik** (Heilpraktiker, Bayerbach) **Honigmassagen und mehr.** Bitte am Infostand anmelden  
 16:30 *Ende der Veranstaltung (kostenfreier Shuttle zum Bahnhof)*

### Programm für Begleitpersonen

An beiden Tagen bieten wir ein Programm für Begleitpersonen an.  
 Bitte achten Sie auf unsere Ankündigungen

*schlemmen-genießen-wohlfühlen*

**Via Miele**  
 Gutes rund um Honig

**Die Imkermesse  
in der  
Speicherstadt**



**Samstag 11:00-18:00 • Sonntag 09:00-17:00**  
 über 70 Aussteller auf mehr als 1.500 qm

Die **Imkermesse in der Speicherstadt** ist die größte Messe imkerlicher und bienenkundlicher Themen im Norden Deutschlands. Das breite Angebot an Produkten und Informationen lockt nicht nur bienenkundlich interessierte Personen an. Von Schmuck, Kosmetik bis hin zu imkerlichen Großgeräten, Honig und Bienenwachs gibt es Vieles zu bestaunen. Die Via Pane in der eindrucksvollen Backhalle der Speicherstadt verwandelt sich zwei Tage in die „Via Miele“ und bietet eine köstliche Auswahl raffinierter Gaumenfreuden, die Sie unbedingt genießen sollten! Mit ihrem stimmungsvollen Flair und den alten Backöfen ist die historische Backstraße der ideale Ort für die Präsentation besonderer Köstlichkeiten. Hier wollen wir Honige und weitere Produkte zum Probieren anbieten.

### Teilnehmergebühren Tageskasse (Frühbucherrabatt bis 31.12.11)



Eintritt (€)	bis 30.11.11	bis 31.12.11	bis 12.02.12
<b>beide Tage</b>	25,00	30,00	40,00
<b>nur Samstag</b>	15,00	20,00	25,00
<b>nur Sonntag</b>	15,00	20,00	25,00

Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt. Schüler, Studenten und Azubis erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises 50% Rabatt! Für jene Gäste, die nur zur Imkermesse (inkl. Via Miele) anreisen, erlauben wir uns 6,00 EUR je Tag zu berechnen.

**Anmeldung:** Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde, Nevinghoff 40, 48 147 Münster • Tel 0251/ 2376-662 • FAX -551 • E-Mail apis-ev@lwk.nrw.de • web www.apis-ev.de (online-Anmeldung) **Parkplätze:** Direkt am Ort finden Sie ausreichend kostenlose Parkplätze. **Übernachtungen:** preiswerte Hotels in der näheren Umgebung: online Buchung unter www.apis-ev.de. **Tagungsadresse:** Apisticus-Tag Münster c/o Bröker Catering und Event GmbH, An den Speichern 10 • 48157 Münster Tel • 0251/41706-0 • Fax 0251/41706-55 APIS e.V. Verein zur Förderung der Bienenkunde der Landwirtschaftskammer NRW • Nevinghoff 40 • 48 147 Münster • E-Mail info@apis-ev.de • Web [www.apis-ev.de](http://www.apis-ev.de) • **Bankverbindung** Volksbank Münster e. G. • BLZ 401 600 50 • Konto 600 905 701 • BIC GENODEM1MSC • IBAN DE43 4016 0050 06009057 01 **Veranstalter** Landwirtschaftskammer NRW, Bienenkunde • Apis e.V. • Landesverband Westfälischer und Lippischer Imker e.V. • Kreisimkerverein Münster e.V.